

VERANSTALTUNGEN | PUBLIKATIONEN | HOME

Newsletter 09/2025

Sehr geehrte Damen und Herren

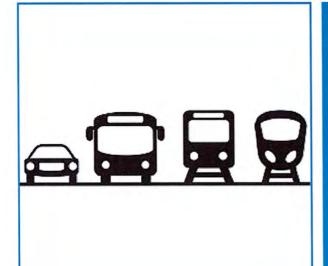
Basel liegt in einem der bedeutendsten Verkehrskorridore im europäischen Nord-Süd-Verkehr. Eine leistungsfähige Erschliessung und Anbindung der Region nach innen und aussen ist entscheidend für ihre gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Entwicklung. Die jüngst veröffentlichte Studie der ETH Zürich «Verkehr '45» von Prof. Ulrich Weidmann stuft den Bau des Rheintunnels als prioritär ein. Dem Tiefbahnhof Basel SBB und dem Herzstück wird jedoch keine zeitliche Priorität eingeräumt. Diese Einschätzung greift eindeutig zu kurz. Der für die trinationale Region Basel dringend notwendige Ausbau zu einer leistungsfähigen und attraktiven S-Bahn, wie sie in anderen Schweizer Städten bereits existiert, kann erst mit dem Herzstück erreicht werden:

Die Verknüpfung der verschiedenen Zulaufstrecken über das Herzstück bedeutet mit den vielen neuen Direktverbindungen einen Quantensprung für das Angebot der trinationalen S-Bahn und schafft Platz für den Fernund Güterverkehr. Die Regio Basiliensis wird sich für das Herzstück und den Tiefbahnhof einsetzen. Wir fordern die Aufnahme des Tiefbahnhofs Basel SBB in die kommende Botschaft des Bundes zum Bahnausbau. Das Herzstück soll anschliessend schnellstmöglich folgen.

Unsere Carte Blanche widmet sich in diesem Jahr dem Thema «Die Bedeutung der bilateralen Beziehungen Schweiz-EU für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft». Wir freuen uns über den Beitrag von Dr. Markus Dieth, Regierungsrat des Kantons Aargau und Präsident der Konferenz der Kantonsregierungen KdK.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Ihr Team der Regio Basiliensis



ETH-Bericht «Verkehr 45»

Das Gutachten der ETH dient dem Bundesrat als Grundlage bei der Festlegung des nächsten Ausbauschrittes für Bahn, Strasse und das Programm Agglomerationsverkehr.

Paket Schweiz-EU: Stellungnahme

Der Vorstand der Regio
Basiliensis sieht im Paket
Schweiz-EU einen zentralen und
unverzichtbaren Baustein für die
Wirtschafts- und
Wissenschaftsregion
Nordwestschweiz und die
trinationale Grenzregion





Delegationsreise nach Genf

Die Regio Basiliensis tauschte sich in Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Medien und Zivilgesellschaft der Grenzregion Genf zu aktuellen Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aus.

Regio-Interview

Elf Fragen an Dominique Baccaunaud Vuillemin, membre du Comité de l'Organisation des Suisses de l'étranger (OSE)



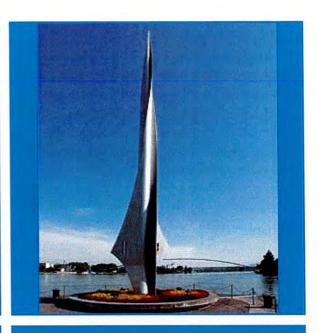


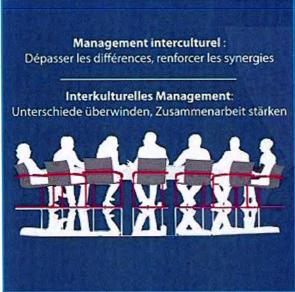
Evaluation von Gesetzesentwürfen in Frankreich

Seit dem 1. September 2025 sollen Gesetzesentwürfe in Frankreich auch auf ihre Auswirkungen in Grenzgebieten geprüft werden.

Weiterbildungskurs: Zusammenarbeit im Dreiland

Die Volkshochschule beider Basel lädt in Zusammenarbeit mit der Regio Basiliensis zu einer Vortragsreihe an der Universität Basel ein. Erfahren Sie mehr zum zweiten Teil der Reihe.





Im Fokus: Interkulturelles Management

Am Montagvormittag, 17. November 2025 findet am EuroAirport die grenzüberschreitende Diskussion #8 zum Thema Interkulturelles Management statt.

Handel ohne Grenzen am Oberrhein

Am Mittwoch, 5. November 2025, um 19.00 Uhr laden die RegioTriRhena und die Stadt Weil am Rhein zu einer Diskussion zum Thema Handel ohne Grenzen am Oberrhein.





Trinationales Wasserstoff Forum

Am Donnerstag, 6. November 2025 findet das Trinationale Wasserstoff Forum im Alten Kraftwerk Basel zum Thema «Zukunft der Energieversorgung: Wasserstoff als Schlüsseltechnologie» statt.

Trinationales Jugendforum

Am Samstag, 22. November 2025 sind Jugendliche eingeladen, sich am trinationalen Jugendforum im Rathaus in Basel Gedanken zur Jugendpartizipation zu machen. Bitte teilen Sie diese Einladung mit Jugendlichen in Ihrem Umfeld.





Personeller Wechsel

Carmen Rüsch, Leiterin Kommunikation und Mitgliederwesen, verlässt Ende Oktober 2025 die Regio Basiliensis, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

CARTE BLANCHE

«Die Bedeutung der bilateralen Beziehungen Schweiz-EU für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft»

«Kantonsregierungen unterstützen Stabilisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen zur EU»



Dr. Markus Dieth, Regierungsrat des Kantons Aargau und Präsident der KdK

DOWNLOADS

- Arbeitsmarkt am Oberrhein Ausgabe 2025
 - Schriften zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Band 20
 - Presseecho >



REGIO BASILENSIS auf Social Media









Newsletter abbestellen

Datenschutzerklärung